

# Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

b) Concours pour l'étude de questions techniques ou tactiques intéressant l'artillerie;

c) Achats d'objets pour la collection d'artillerie et que l'on ne pourrait obtenir autrement;

d) Secours à des membres invalides du corps d'instruction de l'artillerie.

Les demandes de ces subsides pour l'année 1923 devront être adressées, avant le 30 septembre, à M. le Colonel van Berchem, Crans, par Céligny. Celui-ci acceptera aussi avec reconnaissance les dons volontaires en faveur de la fondation.

### **Totentafel.**

Inf. Oberst *Arnold Ringier*, geb. am 16. Oktober 1845, gest. am 13. Mai 1923 in Zofingen. Mitglied der aarg. Regierung 1880 bis 1919. Langjähriger aarg. Militärdirektor.

### **Sektionsberichte.**

**Offiziersverein der Stadt Bern.** *Vorstand pro 1923/24.*

Präsident: San.-Oberstlt. Karl Hegi, Vizepräsident: Major i. Gst. Fritz Meyer, Kassier: Hptm. im M. W. D. E. Lehmann, Sekretäre: Mitr. Oberlt. A. Stutz und Inf. Oberlt. W. Rösch, Archivar: Inf. Lt. R. von Steiger, Beisitzer: Inf.-Major W. Scherz und Art. Hptm. V. Jakob.

Für den Sommer 1923 ist ein Reitkurs, Pistolenschießen und Kartenlesekurs mit Pfadfinderübungen vorgesehen. Ferner können die Mitglieder auf Kosten des Vereins die Hochschulvorlesung von Oberst i. Gst. Feldmann: „Feldzug Napoleons in Oberitalien 1796“ hören.

### **Literatur.**

„**Munitionskolonnen und Trains im Weltkriege (Kriegserfahrungen).**“

Von Generallieut. a. D. Füst. Charlottenburg, Verlag „Offene Worte“, 1923.

Der Verfasser hat schon in dem großen Werke von Schwerte: „Der große Krieg 1914/1918“ (Berlin 1921 ff.) im 3. Bande den Abschnitt: „Kolonnen und Trains“ geschrieben und diese relativ kurze Darstellung nun auf einen ansehnlichen Band erweitert.

Er enthält eine Fülle des wertvollsten Erfahrungsmaterials, und es darf wohl das kühne Urteil ausgesprochen werden, daß jeder Generalstabs-, Train- und Etappenoffizier es studieren *muß*. Ist doch gerade dieses Gebiet eines von denen, auf welchem wir im Grenzbesetzungsdienst recht wenig für den Krieg brauchbare Erfahrungen gewinnen konnten, weil die Anforderungen an diese Dienste nie auch nur annähernd diejenigen des Krieges erreichten.

Wer sich in solchen Dingen vor der Gefahr schützen will, sie am grünen Tische, mit Karte und Maßstab, durch Rechnen und Schreiben abtun zu wollen, weil etwas Anderes eben nicht möglich ist, dem bleibt gar nichts übrig, als die praktischen Erfahrungen anderer Leute zu studieren, und dazu eignet sich dieses Buch in ganz vorzüglicher Weise.

Es wäre nutzlos und schade, Einzelheiten herausgreifen zu wollen; hier soll nur für Solche, die gerade diese Frage besonders interessiert, das außerordentlich